



Automatisierungsmesse SPS Italia präsentiert die offenen Technologien für Automatisierungsnetzwerke CC-Link IE und CC-Link

Die CC-Link Partner Association (CLPA) stellt erstmals auf der Automatisierungsmesse SPS/IPC/Drives Italia (vom 24-26 Mai in Parma) aus. Dies geschieht im Rahmen intensiver Werbeaktivitäten der CLPA, die Italien als wichtigen Akteur auf dem europäischen Markt und den internationalen Märkten für Automatisierungsgeräte und Maschinenbau sieht.

CC-Link IE (industrielles Ethernet) und CC-Link (Feldbus) sind offene industrielle Netzwerktechnologien, die in Asien große Teile des Markts beherrschen und insofern einen relevanten Faktor für Unternehmen darstellen, die eine internationale Expansion planen. Schätzungen zufolge wird die Hälfte der weltweiten Automatisierungsausgaben in Asien getätigt. Aus diesem Grund sind CC-Link IE und CC-Link unverzichtbar für den internationalen Erfolg des Unternehmensangebots.

CC-Link wurde ursprünglich von dem in Asien führenden Automatisierungsspezialisten Mitsubishi Electric Corporation entwickelt und im Jahr 2000 auf die CLPA übertragen. Seitdem ist die CLPA verantwortlich für die Weiterentwicklung und internationale Förderung der Technologien.

CC-Link IE nimmt als derzeit einziges Protokoll für industrielles Ethernet mit Gigabit-Bandbreite eine wichtige Sonderstellung ein. Es ist die optimale Lösung für Industrie-4.0-Anwendungen, wo die Fähigkeit zum Austausch großer Datenmengen in Echtzeit zu den Grundvoraussetzungen zählt.

Der Stand (Nr. E011) der CLPA befindet sich Hall 2 und demonstriert Lösungen unterschiedliche Industriesektoren sowie ein Funktionsmodell eines Gigabit-CC-Link-IE-Netzwerks. Das erfolgreiche Programm ‚Gateway to Asia‘ (G2A) wird ebenfalls vorgestellt. Das Programm unterstützt viele führende Automationsanbieter bei der Ausweitung ihrer CLPA-bezogenen Geschäfte in Asien und steht allen CLPA-Mitgliedern zur Verfügung, die CLPA-zertifizierte Geräte anbieten.

Italien hat einen starken, modernen und gesunden Maschinenbausektor, der nach Prognosen von Federmacchine, einem Zusammenschluss von 12 italienischen Fachverbänden, auch in den kommenden Jahren auf Wachstumskurs bleiben wird. Neben Europa werden Maschinen aus Italien vor allem nach Russland, Afrika und Südamerika exportiert.

Dem Erfolg des italienischen Maschinenbaus entsprechend ist auch die SPS Italia über die Jahre stetig gewachsen. Daher ist zu erwarten, dass die letztjährigen Eckdaten von 608 Ausstellern und 23454 Besuchern 2016 überschritten werden. Die SPS Italia ist ein Ableger der deutschen Automatisierungsmesse SPS/IPC/Drives in Nürnberg.



„Derzeit umfasst die CLPA mehr als 300 führende Automatisierungsanbieter, die weltweit über 1500 Produkte anbieten. Wir glauben, dass wir diese Zahl durch verstärkte Werbung in Italien noch steigern und den Anwendern unserer Technologie auf diese Weise noch mehr Auswahl und Anwendungsflexibilität bieten können. Die SPS Italia soll die Gemeinschaft der italienischen Gerätehersteller auf die Chancen aufmerksam machen, die ihnen die CLPA eröffnet, und darüber informieren, welche Möglichkeiten CC-Link IE und CC-Link für den dortigen Maschinenbau bereithalten“, sagt John Browett, General Manager CLPA-Europe. „Der Auftritt auf der SPS Italia wird von anderen viel beachteten Veranstaltungen in Italien profitieren, z. B. dem ersten Industrial Ethernet Forum in Mailand im vergangenen Oktober. Die CLPA war einer der Unterstützer dieser Veranstaltung.“

Bildtitel: Die CC-Link Partner Association (CLPA) stellt erstmals auf der Automatisierungsmesse SPS/IPC/Drives Italia (vom 24-26 Mai in Parma) aus.

Über CLPA

Die CC-Link Partner Association (CLPA) ist eine internationale Organisation mit mehr als 2500 Mitgliedsunternehmen weltweit. Das gemeinsame Ziel der Partner ist die Förderung und technische Weiterentwicklung der Familie der offenen CC-Link-Technologien für Automatisierungsnetzwerke. Inzwischen bieten mehr als 300 Hersteller über 1500 entsprechend zertifizierte Produkte an. CC-Link ist die führende offene Netzwerktechnologie für Automatisierung in Asien und setzt sich auch in Europa und auf dem amerikanischen Kontinent immer mehr durch. Die Hauptinitiative der CLPA für Europa ist das Programm ‚Gateway to Asia (G2A)‘, das europäische Unternehmen beim Ausbau ihres Asiengeschäfts unterstützt. Weitere Informationen unter www.cc-link-g2a.com.

Das mit dieser Pressemitteilung zur Verfügung gestellte Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit diesem Text verwendet werden und unterliegt dem Urheberrecht. Bitte wenden Sie sich an DMA Europa, wenn Sie eine Bildlizenz für die weitere Verwendung benötigen.



Editor Contact

DMA Europa Ltd. : Anne-Marie Genth

Tel: +44 (0)1562 751436

Fax: +44 (0)1562 748315

Web: www.dmaeuropa.com

Email: anne-marie@dmaeuropa.com

Company Contact

CLPA-Europe : Monika Torkel

Tel: +49 (0) 2102 486 2150

Fax: +49 2102 532 9740

Web: www.clpa-europe.com

Email: monika.torkel@clpa-europe.com